

Wetterbericht von Mittwoch, dem 11^{ten} October.

1. Tabellarischer Morgenbericht der Deutschen Stationen.

Stationen.		8 Uhr Morgens.							Letzte 24 Stunden.			Bemerkungen.
		Baro- meter auf 0° und den Meeres- spiegel re- ducirt, mm.	Thermometer Celsius		Relative Feuchtigkeit	Wind wahre Richtung u. Stärke 1-12 nach Beaufort.	Witterung.	Seegang 0-9	Aenderung seit gest. Morg. 8 Uhr		Niederschlag Millimeter.	
			Stand	Abweich. vom Mittel					Bar. mm.	Therm. ° C.		
Ostsee.	Memel	754.4	13.7	+ 5.9	93	SSW 3	¾ bed	4	+ 4.7	- 0.5	3	Nacht. Regen
	Königsberg (7 Uhr)	55.2	13.0	+ 5.9	—	W 3	¾ bed	—	+ 4.0	- 1.5	—	
	Neufahrwasser	55.2	11.2	—	99	S 3	¾ bed	—	+ 3.0	- 5.4	—	Thau
	Cöstin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Swinemünde	54.0	13.6	—	85	SW 3	¾ bed	—	+ 0.8	- 1.6	0	
	Warnemünde	50.9	14.9	—	84	SSW 1	bed	2	- 0.2	+ 1.1	0	
	Kiel	50.5	13.8	—	93	SW 3	bed	—	- 0.3	0.0	2	Abd. bis 5½ h. Sprühregen.
Nordsee.	Hamburg	752.1	14.5	+ 5.7	87	SW 4	bed	—	- 0.8	0.0	1	Nacht. wenig Regen
	Cuxhaven	50.6	13.9	—	94	SW 3	¾ bed	0	- 0.8	- 0.5	2	
	Keitum auf Sylt	49.1	14.0	—	95	SW 4	¾ bed	—	+ 0.3	- 0.3	3	Nicht stürmisch.
	Helgoland	—	—	—	—	WSW 6	bed	5	—	—	—	
	Wilhelmshaven	51.2	12.6	—	91	SSE 2	¾ bed	—	- 0.8	- 2.2	—	
	Borkum	49.6	12.6	—	97	S 3	bed	3	- 0.7	- 1.8	4	
Nord- u. Mitteld Deutschland.	Crefeld	—	13.6	+ 4.0	95	SE 1	bed	—	—	- 1.7	2	Staubregen, dünnlich
	Münster	752.4	14.3	+ 5.0	84	SW 3	Regen	—	- 3.9	- 0.2	1	
	Kassel	55.3	15.7	+ 7.1	87	SW 4	¾ bed	—	- 3.1	+ 2.3	0	Horizont neblig
	Hannover	—	16.5	+ 7.0	—	SSW 2	bed	—	- 1.1	+ 0.7	—	
	Leipzig	56.8	14.1	+ 5.8	93	SSE 3	¾ bed	—	- 1.6	- 1.1	0	10½ p.m. Wetterberaubten.
	Berlin	55.6	14.3	+ 5.3	84	S 2	¾ bed	—	—	- 1.7	—	
	Breslau	59.7	16.4	+ 7.8	78	SSW 4	¾ bed	—	+ 0.3	- 1.7	—	
	Thorn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Süd Deutschland.	Trier (7 Uhr)	—	15.0	+ 5.6	92	WSW 5	bed	—	- 4.5	+ 1.0	0	
	Alt Kirch	757.8	13.9	—	93	WNW 1	¾ bed	—	—	- 1.7	1	
	Wiesbaden	56.9	14.5	+ 5.5	93	SW 1	¾ bed	—	- 3.7	+ 2.7	0	starker Thau
	Karlsruhe	56.5	13.8	+ 3.9	92	still	bed	—	- 3.9	- 2.0	0	7½ p.m. Gewitter in NE
	Friedrichshafen	59.9	12.2	—	94	SSE 2	¾ bed	—	- 2.3	+ 0.2	4	Mitt. und Abd. leichter Regen.
	Bamberg	59.3	14.0	—	87	W 2	¾ bed	—	- 2.1	- 0.4	0	
	München	61.4	13.3	+ 5.6	85	S 1	¾ bed	—	- 1.3	- 1.2	1	

In Nordostdeutschland ist das Barometer gestiegen, im Südwesten gefallen. Die auch heute allgemein südwestlichen Winde sind schwächer geworden und wehen überall nur leicht bis mässig, nachdem es in der Nacht in Hamburg und Keitum böig war, heute hat nur Helgoland starken WSW. Das Wetter ist fortdauernd sehr warm und feucht und der Himmel grösstentheils wolkig oder trübe.

Abth. III 3. V. Reinert.

Abth. III 3. V. Reimert.

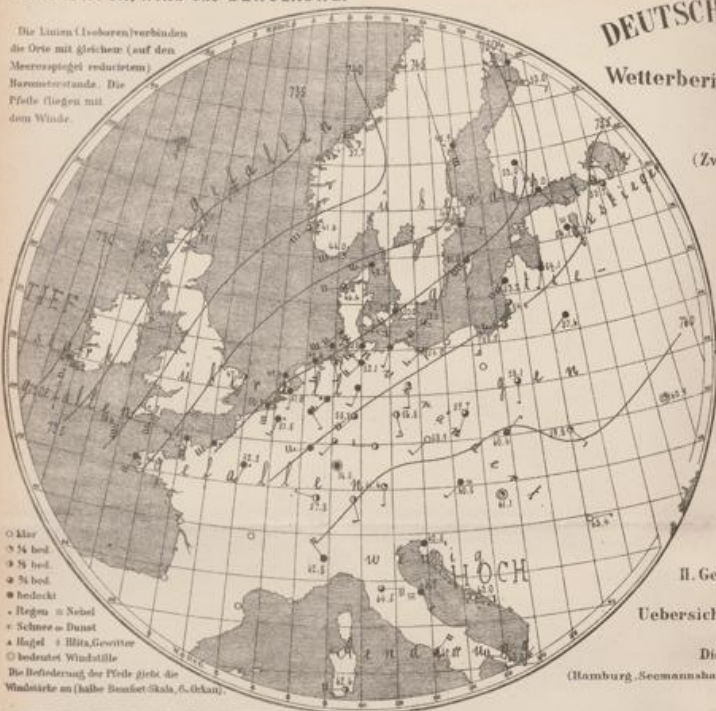
Die Direction der Seewarte

Dr. Neumayer.

11.55 Ein Fragezeichen an Stelle einer Zahl bedeutet eine Verstümmelung des Telegramms an dieser Stelle. Fragezeichen neben Zahlen bedeuten, dass die Angabe unwahrscheinlich sei und vermuthlich ein Fehler bei der Ablesung &c. oder der Beförderung unterlaufen sei. Ein Horizontalstrich ist gesetzt, wo die betr. Nachrichten regelmässig in das Telegramm nicht aufgenommen werden.

Die Linien (Isobaren) verbinden die Orte mit gleichem (auf den Meeresspiegel reduziertem) Barometerstande. Die Pfeile zeigen mit dem Winde.

○ klar
☁ 1/4 bed.
☁ 1/2 bed.
☁ 3/4 bed.
☁ bedeckt
• Regen = Nebel
+ Schnee = Dunst
• Hagel = Bliz, Gewitter
○ bedeutet Windstille
Die Befestigung der Pfeile gibt die Windstärke an (halbe Beaufort Skala, 6. Grad).



DEUTSCHE SEEWARTE.

Wetterbericht vom 11. October.

(K. K. Reich)

1876.

(Zweiter Theil.)

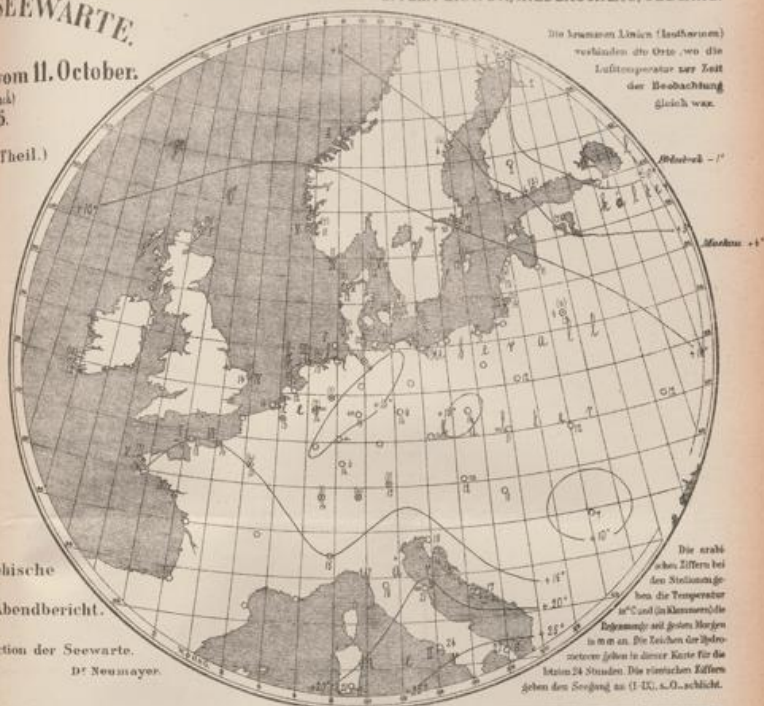
II. Geographische

Uebersicht & Abendbericht.

Die Direction der Seewarte.

(Hamburg-Seemannshaus).

Die krummen Linien (Isothermen) verbinden die Orte, wo die Lufttemperatur zur Zeit der Beobachtung gleich war.



Wind - 1'

Machung - 1'

Die Zahlen zeigen die Temperatur in °C und (in Klammern) die Temperatur in °F. Die Zeichen der Hydrographen geben die Richtung der Strömung an. Die Zahlen 24 Stunden. Die römischen Zahlen geben den Seeang an (1-10, u. O. - nicht).

Morgenbericht. Allgemeine Uebersicht der Witterung.

Im Nordosten ist das Barometer bei fortschreitender Erhaltung gestiegen, im Westen dagegen gefallen, in Irland um 1 mm, so dass der Wind in ganz Westeuropa wieder südlicher geworden ist und im Kanal stark aus SSW weht. Im Skagerrak recht frischer, in Wüby stürmischer WSW, sonst sind die Winde grossen. Theils schwach und das Wetter in ganz West- und Centraluropa fortwährend sehr milde, an den Küsten sehr trübe und regnerisch.

Ein Extratelegramm aus London meldet stürmischen Stid bei den Scilly; das Sammeltelegramm aus Frankreich ist auch heute ausgefallen.

Aussichten: Fortdauer der unruhigen, feuchten Witterung; und zunächst, Veränderung des Stidwinds in Westdeutschland.

Abk. III Köppen.

4 h p.m.	Baro- meter mm	Therm- meter °C	Rel. Feuchtigk. %	Wind- richtung und Stärke	Wetter	Bemerkungen	Nachmittagsbericht (4h). Änderungen seit 0h (7h) Morgens.
Memel	755.6	14.2	87	SW 3	bed.	Stille	Barometer, ausser in Preussen und Schlesien, gefallen; an den Westküstenationen um mehr als 2 mm. Wind wenig verändert, im Binnenlande sehr schwach; Wetter meist trübe und z. Th. regnerisch.
Neufahrwasser	755.6	14.2	87	SW 3	bed.	Stille	
Swinemünde	755.6	14.2	87	SW 3	bed.	Stille	
Kiel	755.6	14.2	87	SW 3	bed.	Stille	
Hamburg	755.6	14.2	87	SW 3	bed.	Stille	
Katzen	755.6	14.2	87	SW 3	bed.	Stille	
Helgoland (39)	755.6	14.2	87	SW 3	bed.	Stille	
Borkum	755.6	14.2	87	SW 3	bed.	Stille	
Kassel	755.6	14.2	87	SW 3	bed.	Stille	
Leipzig	755.6	14.2	87	SW 3	bed.	Stille	
Breslau	755.6	14.2	87	SW 3	bed.	Stille	
Karlsruhe	755.6	14.2	87	SW 3	bed.	Stille	
München	755.6	14.2	87	SW 3	bed.	Stille	
Wien (24)	755.6	14.2	87	SW 3	bed.	Stille	
Utrecht	755.6	14.2	87	SW 3	bed.	Stille	